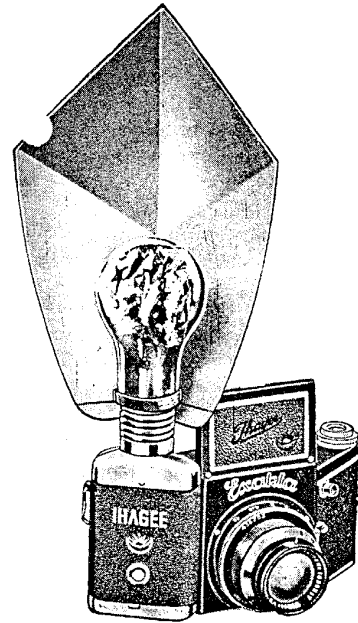


Die Exakta- Vakublitz- Einrichtung



Einzelpreise der empfehlens- werten Ergänzungsteile:

5. **Biogame Verlängerungsstäbe**, 16 cm lang, hochfein vernickelt. Mit Gewinde zum Einschrauben in den Batteriebehälter und mit Einschraubfassung für den Vakublitz oder für weitere Verlängerungsstäbe Preis RM. 3.—
6. **T-Stücke** für gleichzeitiges Abbrennen von zwei Vakublitz (übereinander) Preis RM. 2.—
7. **Leitungsschnur**, um den Blitz auch von der Kamera entfernt aufstellen zu können oder für Serienschaltung mehrerer Vakublitz unter Zwischenschaltung weiterer Batterien. Preis RM. 1.—
8. **Schraubzwinde** zum Befestigen des Batteriebehälters mit Vakublitz an Möbeln und Geräten Preis RM. 2.—
- Horizontal-Reflektor** für waagrecht gestellten Blitz Preis RM. 0.75
- Ersatz-Stabbatterie** Preis RM. 0.25

Abbildung 2

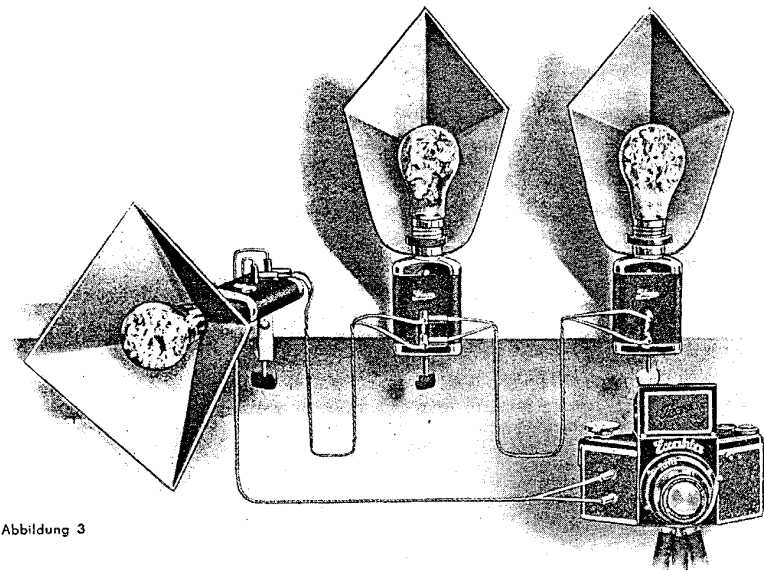
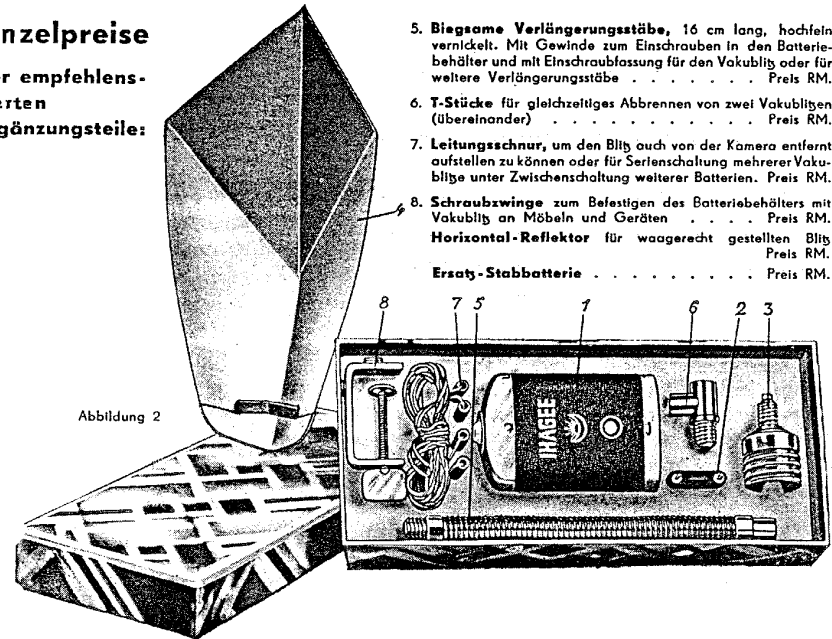
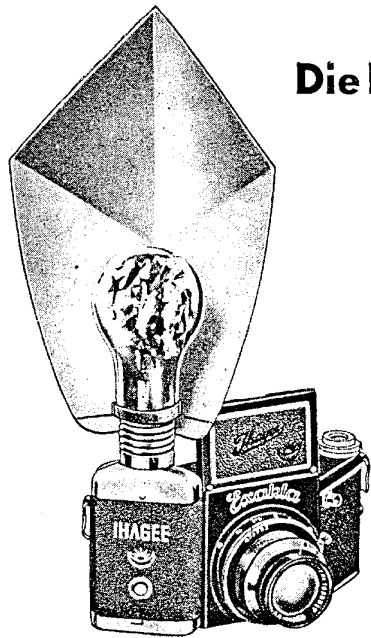


Abbildung 3



Die kleine Vakublitzausrüstung

besteht aus:

1. **Batteriebehälter mit Bodenmutter, Batterie und Kontrollbirne**
2. **Anschlußstecker** für die Kamera
3. **Fassung** für Vakublitz mit großem Sockel
4. **Reflektor**

Preis RM. 10.—

Die komplette Vakublitzausrüstung

besteht aus den Teilen 1—8 und **Horizontal-Reflektor** Preis RM. 18.—

Bei allen jetzt zur Auslieferung kommenden Exakta Kameras sind die schlußbuchsen für den Vakublitz bereits eingebaut. Bei früher gelieferten Exakta-Modellen erfolgt der Einbau nachträglich gegen Berechnung v. RM. 5.—

Gebrauchsanweisung

Die Exakta-Vakublitz-Einrichtung dient besonders der Pressephotographie und löst den Verschuß und den Blitz zu gleicher Zeit aus. Ein Vakublitz brennt in der Regel etwa $\frac{1}{35}$ Sek., und diese Brenndauer fällt gerade mit dem Ablauf des Schlußverschlusses zusammen; man kann selbst die kurzen Momentzeiten bis $\frac{1}{100}$ Sek. benutzen. Legt man Wert darauf, die volle Leuchtkraft des Vakublitzes auszunützen, dann stellt man den Verschuß bei Exakta B auf $\frac{1}{10}$, bei Exakta A und Exakta-Junior auf $\frac{1}{25}$ Sek. Für den Gebrauch steckt man zunächst den mitgelieferten kleinen Zwischenstecker in die Buchsen auf der linken Kamerawand. Auf die beiden nach außen stehenden Stifte setzt man den Batteriebehälter, in dessen obere Fassung man den Vakublitz (evtl. unter Verwendung der Zwischenfassung) einschrauben kann. Bevor man den Blitz einschraubt, bringt man auch noch den Reflektor an, dessen Gummiband um die Fassung oder um den Sockel gelegt wird (siehe Abbildung 1). Es empfiehlt sich aber, sich vor dem Arbeiten mit einem Vakublitz einmal mit der ganzen Einrichtung vertraut zu machen, wofür eine Kontrollbirne mitgeliefert wird, die ihren Platz an Stelle eines Vakublitzes in der Einschraubfassung findet. **Achtung!** Vor dem Einschrauben eines Vakublitzes muß man darauf achten, daß der Verschuß aufgezo-

gen ist, man erst den Film transportiert, wodurch ja der Verschuß gespannt wird, denn der Kontakt für das Abbrennen des Blitzes hält an, bis der Verschuß erneut aufgezo-

gen ist. Wenn man den Batteriebehälter neu laden will, kauft man sich zwei Stabbatterien. Eine Batterie steckt man mit dem Kontaktknopf nach oben in das eine Abteil und die andere mit dem Kontaktknopf nach unten in das zweite Abteil des Batteriebehälters.

Will man den Blitz etwas von der Kamera entfernt auslösen, dann gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man stellt eine konstante Verbindung durch die biegsamen Verlängerungsstäbe her, die in die Fassung eingeschraubt und mehrfach aneinandergedreht verwendet werden können, oder man stellt durch die Leitungsschnur eine bewegliche Verbindung her, wobei außerdem der Vorteil vorhanden ist, daß man die Buchsen der Schnur immer wieder ineinanderstecken und die Schnur dadurch beliebig verlängern kann. Dies ist auch für das Auslösen mehrerer Vakublitzes zugleich sehr vorteilhaft, denn man führt die Schnur von einem Behälter zum andern (siehe Abbildung 3), und sämtliche Blitze erhalten dann gleichmäßigen Kontakt. Damit man den Blitz an Möbeln und Geräten befestigen kann, liefern wir eine kleine Schraubzwinde, die überall anzubringen ist. Diese Schraubzwinde hat zwei Bolzen-gewinde, auf die der Batteriebehälter entweder in horizontaler oder vertikaler Lage aufgeschraubt werden kann. Auch durch ein anderes Hilfsmittel ist es möglich,

mehrere Vakublitzes zugleich abzubrennen, und zwar durch die T-Stücke. Diese praktischen Zusatzartikel kann man auf einen Verlängerungsstab aufschrauben und dann je einen Vakublitz in horizontaler und vertikaler Lage anbringen (siehe Abb. 4). Schraubt man in das Vertikal-gewinde des T-Stückes wiederum einen Ver-längerungsstab, so wird es möglich, am ersten T-Stück einen Blitz horizontal einzudrehen. Folgt dem Verlängerungsstab ein weiteres T-Stück, so kann dieses dann zwei Blitze (einen in horizontaler und einen in vertikaler Lage) aufnehmen.

Das kleine gezackte Rädchen in der Ausbuchung auf der Rückseite des Batteriebehälters ist der Schalter für die Kontrollbirne, der bei Verwendung des Vakublitzes auf „ausgeschaltet“ (tehen muß. Aber stets erst den Film transportieren, sonst brennt der Blitz bereits beim Einschrauben ab.

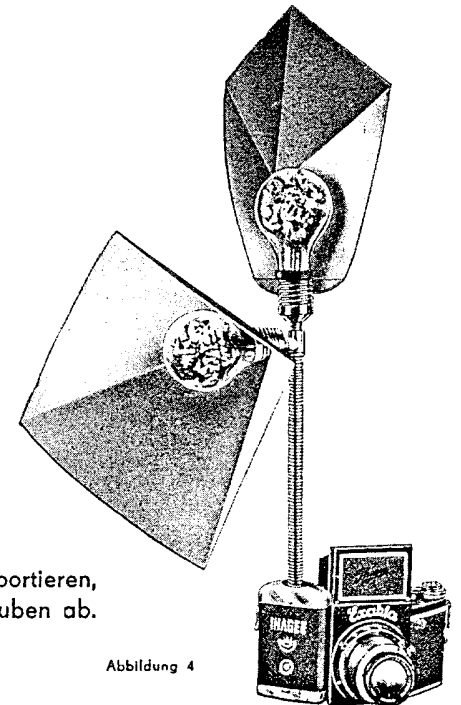


Abbildung 4